

EG-Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: AFV 336/1

Gemeldete Stelle: TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München
(Kennnummer 0635)

**Antragsteller/
Bescheinigungsinhaber:** Zardoya Otis S.A.
Mendez Alvaro 73
E-28045 Madrid

Antragsdatum: 1998-06-04

Hersteller: Zardoya Otis S.A.
Camino de Jolastokieta 1
E-20017 San Sebastian

Produkt, Typ: Sperrfangvorrichtung, Typ KO 312 F

Prüflaboratorium: TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München

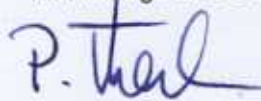
**Datum und
Nummer des Prüfberichtes:** 1998-08-17
336/1

EG-Richtlinie: 95/16/EG

Prüfergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang Seite 1 zu dieser
EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbe-
reich die Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 1998-08-20

Zertifizierungsstelle
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile


Peter Tkalec


Deutscher
Akkreditierungs
Rat
DAR
Registriernummer: ZLS-ZE-126/97

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 336/1

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers :

Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Maximale Gesamtmasse (kg)
0,50	6163
0,60	5930
0,70	5676
0,80	5409
0,90	5136
1,00	4861
1,10	4589
1,20	4325
1,32	4020
1,65	3273

1.2 Maximale Nenngeschwindigkeit

- 1.2.1 Fahrkorb 0,63 m/s
1.2.2 Gegengewicht 1,00 m/s

1.3 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers

- 1.3.1 Fahrkorb 1,00 m/s
1.3.2 Gegengewicht 1,65 m/s

1.4 Zu verwendende Führungsschienen

- 1.4.1 Kopfdicke 16 mm
1.4 Mindestlauflächenbreite 21 mm

2. Hinweise

- 2.1 Die Prüfung erstreckte sich nur auf das Fanggehäuse und die Fangorgane (Rollen), nicht auf die Verbindung der Fangorgane untereinander (Fanggestänge) und die Betätigung der elektrischen Sicherheitseinrichtung. Bei der Verbindung der Fangorgane mit dem Geschwindigkeitsbegrenzer ist darauf zu achten, daß der Weg am Angriffspunkt des Geschwindigkeitsbegrenzerseiles nicht mehr als 0,03 m bis zum Anliegen der Fangorgane beträgt.
- 2.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlußbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. E 25820 vom 21. Mai 1984 beizufügen. (Die auf der Zeichnung befindliche EWG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer EFV 336/1 ist nicht mehr zutreffend und ist im Sinne dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung als AFV 336/1 zu betrachten.)
- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

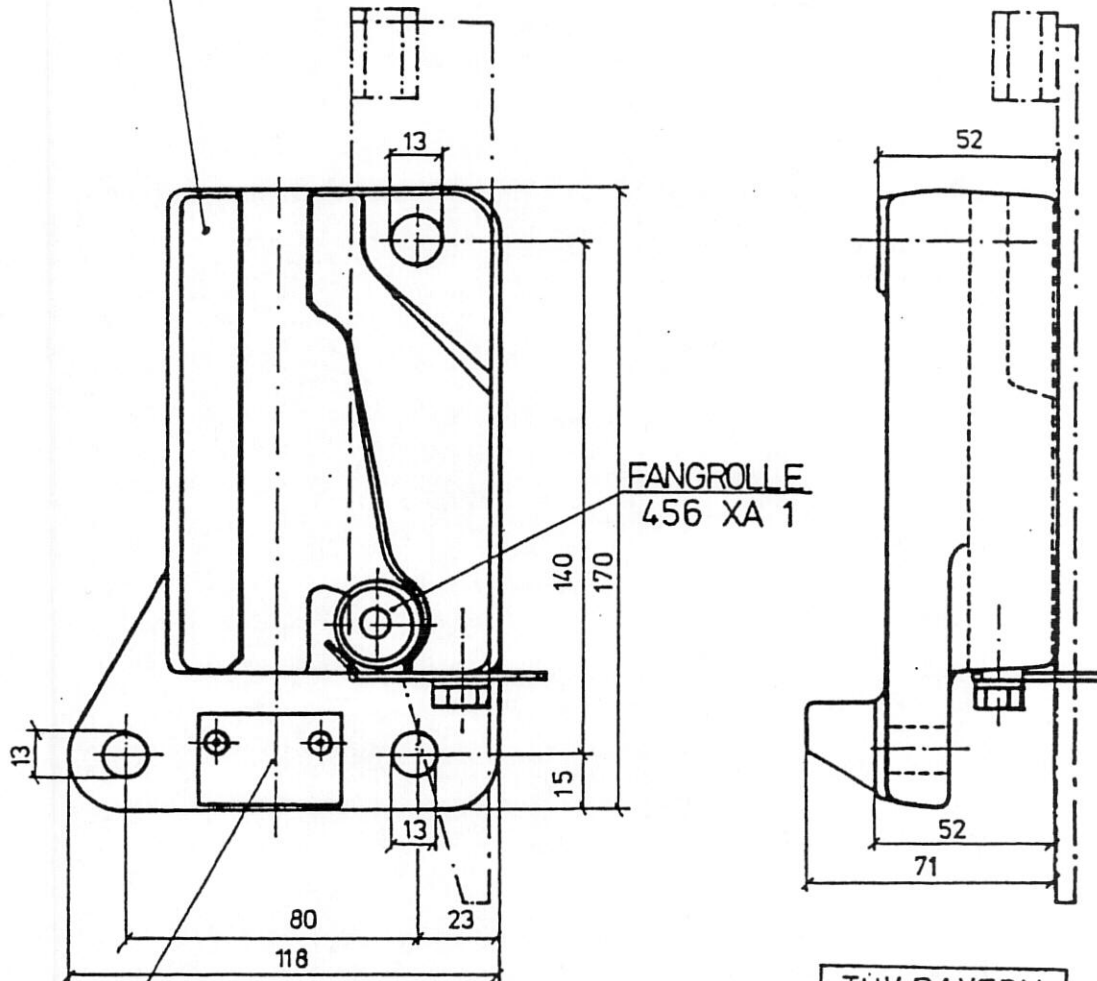
ZARDOYA OTIS
SPAIN

ROLLENSPERRFANGVORRICHTUNG
TYP KO 312 F

E 25820
1 BLATT. BLATT 1

EFV 336 / 1

FANGBLOCKAUSFÜHRUNG
WIE GEZEICHNET UND
SPIEGELBILDLICH



SERIENSCHILD

FANGROLLE
456 XA 1

TUV BAYERN
000001

Geprüft

München, den 18.10.88.
Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V.
Fördertechnik - Elektrotechnik
Zentralabteilung Aufzüge - Hebezeuge
Der Sachverständige



DATUM: 84-05-21 GEPRÜFT: K. W.

E 25820 1 BLATT.
BLATT 1